

Datum:

16.-18.01.17

Teilnehmer:

Wenzel, Ralf	Nordrhein-Westfalen
Jung, Thomas	Nordrhein-Westfalen
Rahenkamp, Tobias	Niedersachsen
Scheerschmidt, Klaus	Niedersachsen
Nennhaus, Bernd	Hamburg
Zander, Paul	Sachsen-Anhalt
Köpke, Roland	Brandenburg
Lötsch, Björn	Schleswig-Holstein
Kraemer, Ulf	Mecklenburg-Vorpommern
Mittermeir, Marco	Hessen
Sens, Robert	Rheinland-Pfalz (teilw.)
Bergerhoff, Anne	Bayern
Günther, Klaus-Dietrich	Baden-Württemberg
Stempel, Jan	Saarland
Bielig, Brigitte	Deutscher Ruderverband Nachwuchs-BT
Buller, Stefanie	Referentin (teilw.)

entschuldigt:

Lange, Peter	Bremen
Rieß, Regine	Sachsen
Worms, Jürgen	Berlin
Langusch, Dietmar	Hessen

Positionen der Landestrainer

1. Nominierungsrichtlinien für JWM, JEM und Baltic-Cup 2017

Die Landestrainer haben einen gemeinsamen Vorschlag für Nominierungsrichtlinien für JWM, JEM und Baltic-Cup 2017 erarbeitet.

Aus Sicht der Landestrainer ist ein Erhalt der Regionalgruppen absolut notwendig, der Skull-Bereich sollte weiterhin zentral geführt werden.

Die Landestrainer sprechen sich insbesondere für den bisherigen Weg der Nationalmannschaftsbildung mit den Regatten

- 2 Sichtungslehrgänge der Regionalgruppe/2 zentrale Lehrgänge Skull
- Regionale Langstrecken der Regionalgruppe/Zentrale Langstrecke Skull
- 1. KBÜ
- Regatta München
- Regatta Köln
- 2. KBÜ Hamburg
- DJM

aus.

Die Landestrainer akzeptieren eine Verkürzung der UWV. Da die Zeit für die Vorbereitung der Mannschaften begrenzt ist, muss hier aber die sportmedizinische Untersuchung zu Beginn der Mannschaftsbildung auf dem bisherigen Niveau gesichert sein.

Diese Nominierungsrichtlinien als detaillierte Ausführung hängen an.

2. Testbatterie

Die Landestrainer sprechen sich für den Erhalt der Testbatterie in der angestammten Form aus. Sie befürchten, dass die Auswahl der Übungen „Umsetzen“, „Tiefkniebeuge“ und „Kreuzheben“ zu Schäden bei jungen Sportlern führen, die die Übungen nicht technikstabil ausführen können.

3. Die Landestrainer bitten den Deutschen Ruderverband um Klärung folgender Punkte:

3.1. Veränderung des Nachwuchsleistungssportkonzept

Gibt es ein Konzept, was die Veränderungen und Verbesserungen aufzeigt? Oder gibt es nur ein Konzept, das zeigt, was weggenommen werden soll?

3.2. Aufstellung der Kosten für Vereine und LRV

Eine Übersicht der Kosten bzw. Eigenanteile für

-JEM

-JWM

-Baltic-Cup

zusammenstellen und bis Ende Februar den Landestrainern zur Kenntnis zu geben.

Die Kostenbeteiligung des DRV an den Sichtungslehrgängen der Regionalgruppen, der zentralen Skull-Lehrgängen sowie der Athletik-Lehrgängen zusammenstellen und bis Ende Februar den Landestrainern zur Kenntnis zu geben.

4. Die Landestrainer streben zeitnah nach der Ernennung des neuen Bundestrainers U19 ein gemeinsames Treffen an.

Bernd Nennhaus wird hierzu Kontakt zum Bundestrainer U19 aufnehmen.

Wunschort: Hannover

Wunschtag: Mittwoch